

# PORTFOLIO/CV

**TOM KRETSCHMER**

Wasser und Staub, Schatten und Licht, Baum und Borkenkäfer. Visuelle Experimente wagen und dabei dem analogen Prozess vertrauen, in dem die **Natur** unergründlich ist. **Phänomene** entzückt wahrnehmen und interpretieren und als eine Art poetische Biologie neu arrangieren um dabei zu staunen und staunen zu lassen – das ist meine Passion.

Das Formen mit Licht ist dabei essenzielles Ausdrucksmittel an der Schnittstelle zwischen Biologie und Physik.

**lieberanalog.de**

## PANTA RHEI – ALLES FLIESST, NICHTS BLEIBT

Kinetische Installation  
2015

Das Fließen von Wasser wird zum Phänomen. Eine meditative Erfahrung von Welle, Brechung und Reflexion in unendlichen Variationen. Ein Spannungsverhältnis zum repetitiven Heben und Senken von zwei Wasserbecken. Ein System aus Brechung und Reflexion innerhalb des Wassers und optischer Reflexion an der Grenzschicht zur Luft – sichtbar gemacht durch eine analoge Projektion. Die Bewegungen werden von Piezo-Sensoren abgetastet und live in hörbare Soundscapes umgewandelt.

[lieberanalog.de/panta-rhei](http://lieberanalog.de/panta-rhei)

### AUSSTELLUNGEN

#### NABU

Blumberger Mühle, Brandenburg

#### UHU

Urban Healing Unit, Berlin

#### Voluntary Art Liaison

Foyou, Berlin

#### Into the light

Freundetreffenfestival, Berlin

#### Meditation analog modular synthesizers

Osho Studio, Berlin

#### Paradise Lost

Ritter Butzke + A Space Under Construction, Berlin

#### Floating Danube

Behal Fejér Institute, Prag

#### Freunde treffen Kunst

Museumspark Rüdersdorf, Berlin

#### Waterwheel Tap

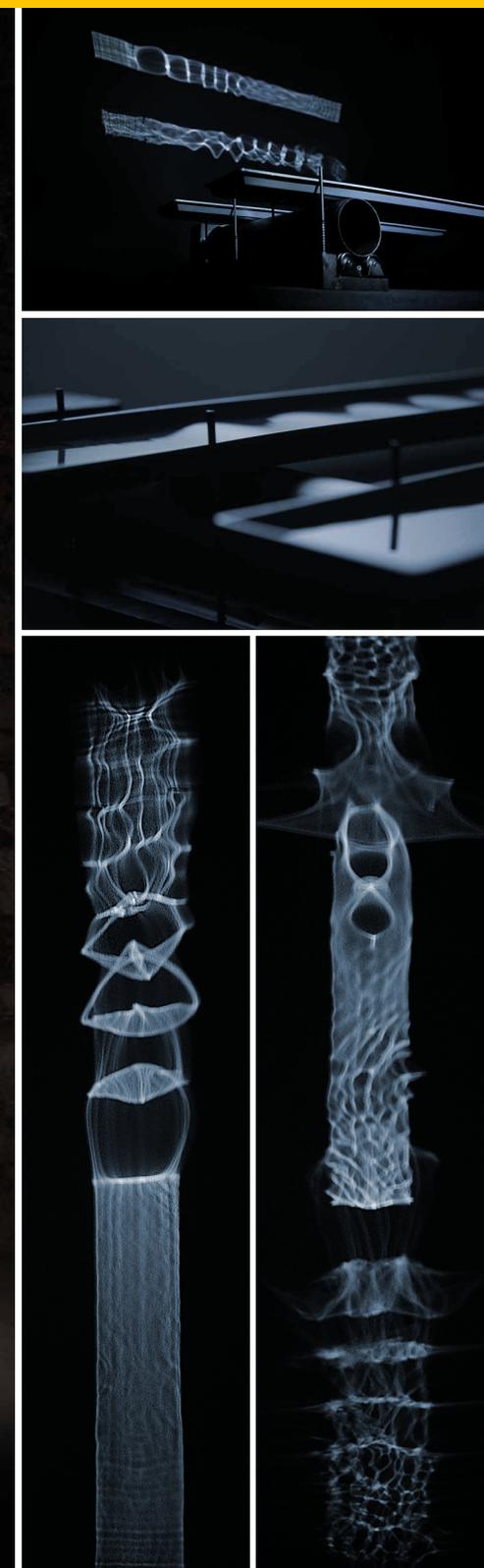
Global Conference

#### Die andere Seite des Lichts

Novilla, Berlin

#### Werkstatttraum

ttt, Berlin



## SONUS VITÆ – DIE PLATTE DES LEBENS

1/2

Kinetische Klanginstallation  
2023

Ein Baumstamm rotiert und die Fraßspuren des Borkenkäfers werden durch Linsen analog vergrößert. Diese Fraßgänge werden von einem Sensor abgetastet, live in Sound übersetzt. Es entsteht ein sich ständig verändernder Klangteppich synchron zu den vorbeiziehenden Fraßspuren.

**Ein akustischer Ausdruck vom Leben und Sterben, der eine neue Perspektive auf Natur und ihre Kreativität eröffnet. Eine Ambivalenz zwischen scheinbarer Zerstörung und ästhetischer Komposition.**

[lieberanalog.de/projekte/sonus-vitae/](http://lieberanalog.de/projekte/sonus-vitae/)

### AUSSTELLUNGEN

#### Natur – Mensch

Nationalpark Harz und Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz

### AUSZEICHNUNG

2023

#### Andreas-Kunstpreis

Nationalpark Harz und Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz



## SONUS VITÆ – DIE PLATTE DES LEBENS

Kinetische Klanginstallation  
2023

[lieberanalog.de/projekte/sonus-vitae/](http://lieberanalog.de/projekte/sonus-vitae/)

2/2

»Gibt es »negatives« Leben?  
Evolution kennt keine Wertung.  
Konstruktion und gleichzeitige  
Zerstörung schaffen Ästhetik.«

**Dr. Michael Geiger**  
Philosoph

### AUSSTELLUNGEN

#### Natur – Mensch

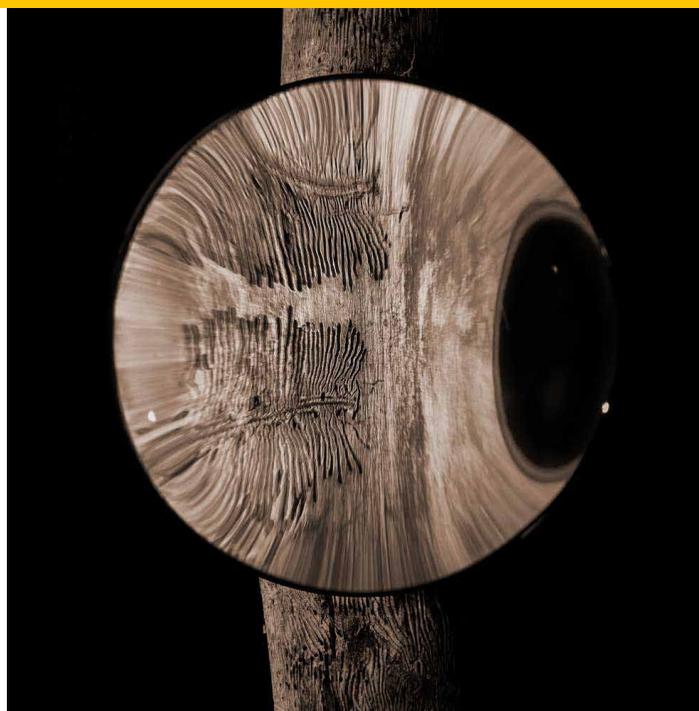
Nationalpark Harz und Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz

### AUSZEICHNUNG

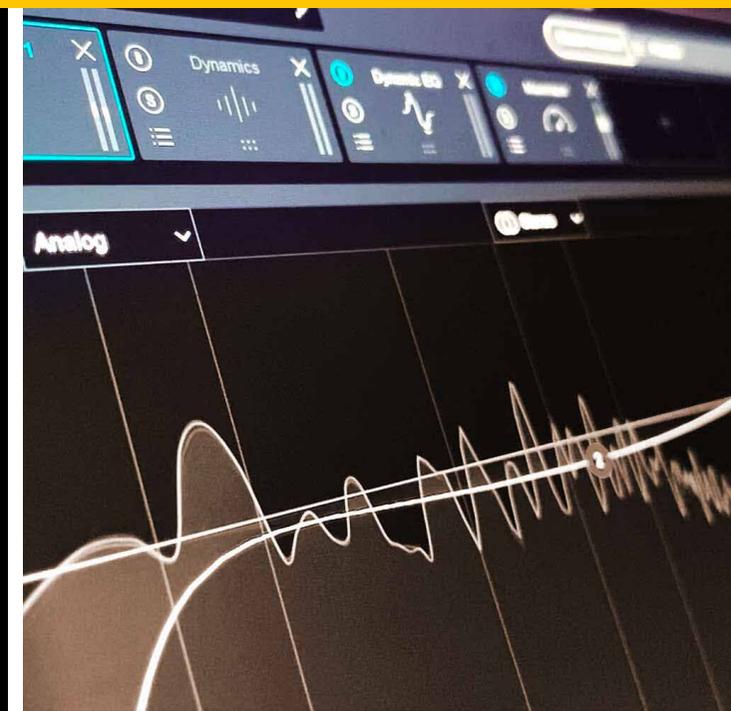
2023

#### Andreas-Kunstpreis

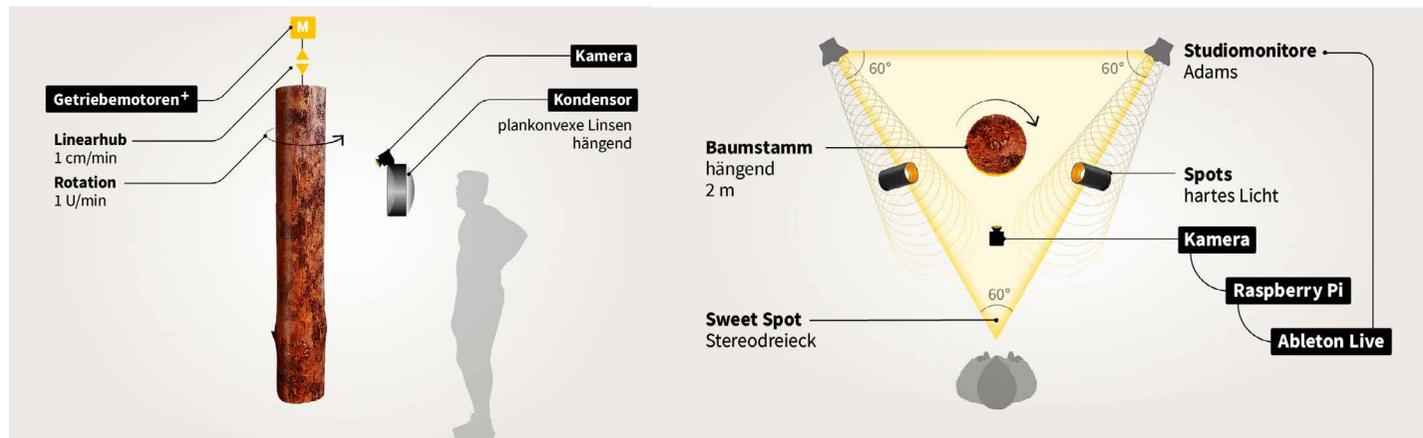
Nationalpark Harz und Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz



Durch riesige Linsen vergrößert, erinnern die  
Fraßspuren an sumerische Schriftzeichen.



Diese werden durch einen Sensor erkannt, in Midi-  
Signale gewandelt und in eine Klangkomposition in  
Echtzeit gewandelt.



### Von einer Platte und Klangwalze inspiriert – aber mit unendlichen Variationen

Damit sich der Ton nach schon einer Baumumdrehung von einer Minute nicht wiederholt, bewegt sich der Stamm auch in vertikaler Richtung am Sensor vorbei. Oben angekommen ist das nicht etwa das »Ende der Platte« noch wird sie wieder rückwärts gespielt, sondern Sie behält ihre Drehrichtung bei und wird wieder nach unten bewegt. Somit entsteht eine mannigfaltige Klangkomposition auf der »**Platte des Lebens**«.

## ORBIS LIGNI - DAS UNIVERSUM DES HOLZES

1/2

Kinetische Installation  
2019

Eine kinetische Installation aus Totholz, welches in einem drei Meter breiten konkaven Spiegel analog vergrößert wird. Licht- und Schattenstrukturen zerfließen und greifen ständig neu ineinander. Die starke Vergrößerung löst den Baum aus der gewohnten Betrachtungswelt und fokussiert den Blick des Betrachters auf das pralle Leben im vermeintlichen Totholz und den Zyklus des Lebens.

[lieberanalog.de/orbis-ligni](http://lieberanalog.de/orbis-ligni)

**Sound:** Das Fressen der Larven des Hausbockkäfers *Hylotrupes bajulus* im Kiefernspiltholz. Aufgenommen im Labor des MPA Eberswalde

### AUSSTELLUNGEN

**Corona-Culture**  
Alte Münze, Berlin

**Dark Rooms**  
Lost Art Festival, Berlin

**Aufklärung.mit.machen**  
Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung

**Natur – Mensch**  
Nationalpark Harz und Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz

**WaldWeit**  
Performativer Wald- und Theaterspaziergang

**Museumspark Rüdersdorf**  
Freundetreffenfestival, Berlin

### AUSZEICHNUNG

2023  
**Andreas-Kunstpreis (Gewinner)**  
Nationalpark Harz und Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz



## ORBIS LIGNI - DAS UNIVERSUM DES HOLZES

2/2

Kinetische Installation  
2019

Eine kinetische Installation aus Totholz, welches in einem drei Meter breiten konkaven Spiegel analog vergrößert wird. Licht- und Schattenstrukturen zerfließen und greifen ständig neu ineinander. Die starke Vergrößerung löst den Baum aus der gewohnten Betrachtungswelt und fokussiert den Blick des Betrachters auf das pralle Leben im vermeintlichen Totholz und den Zyklus des Lebens.

[lieberanalog.de/orbis-ligni](http://lieberanalog.de/orbis-ligni)

**Sound:** Das Fressen der Larven des Hausbockkäfers *Hylotrupes bajulus* im Kiefernspilnholz. Aufgenommen im Labor des MPA Eberswalde

### AUSSTELLUNGEN

**Corona-Culture**  
Alte Münze, Berlin

**Dark Rooms**  
Lost Art Festival, Berlin

**Aufklärung.mit.machen**  
Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung

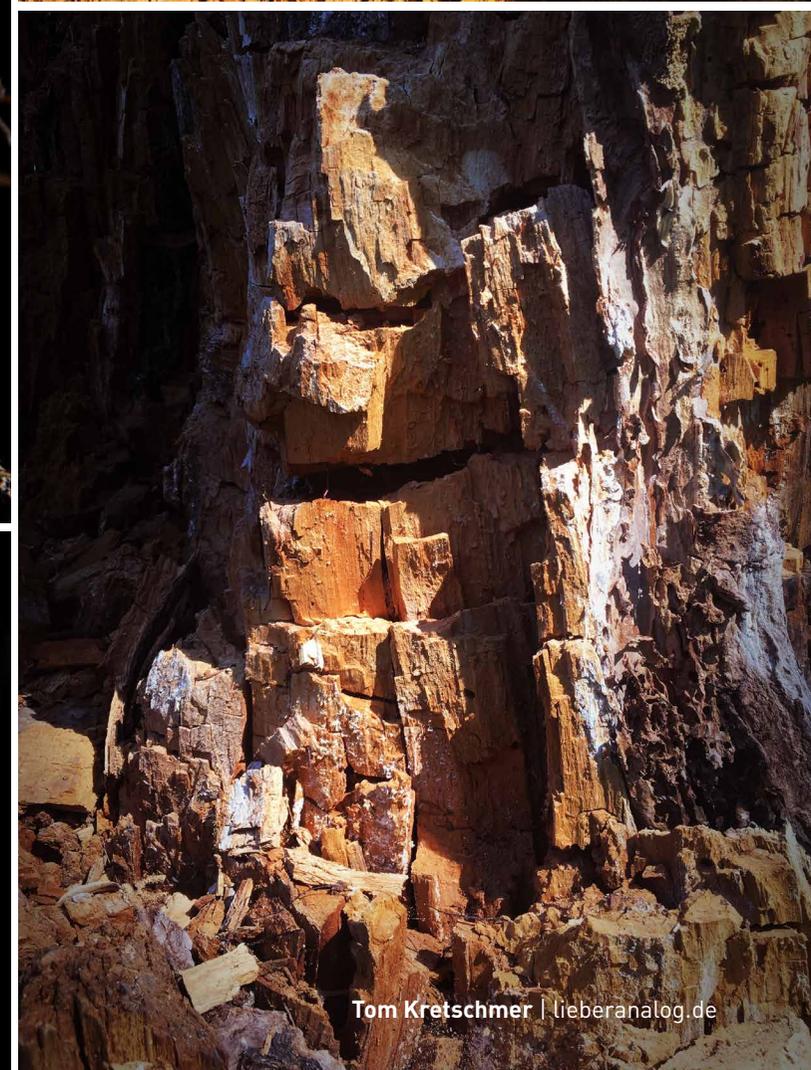
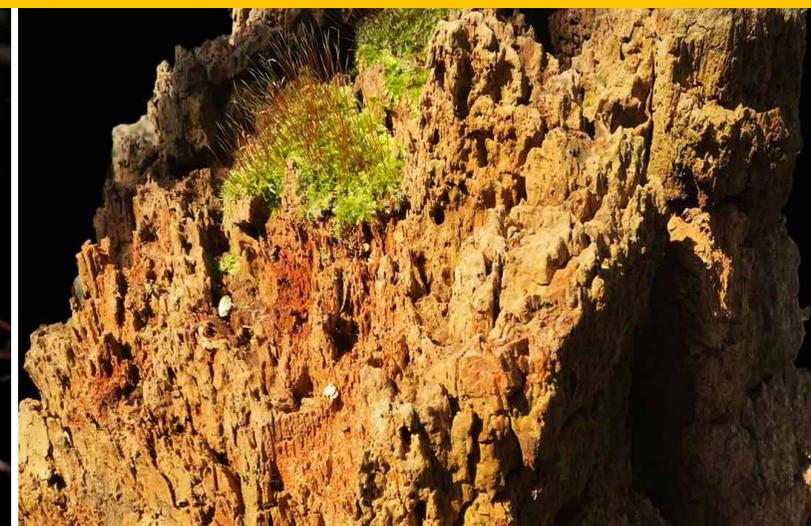
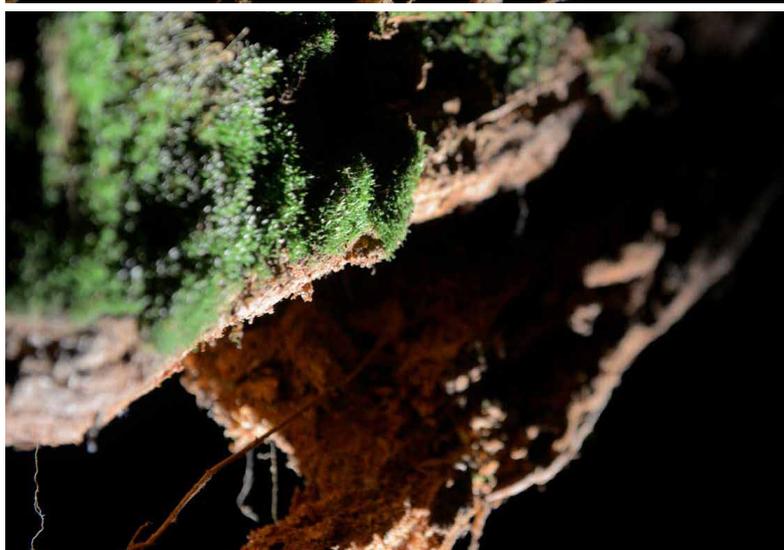
**Natur – Mensch**  
Nationalpark Harz und Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz

**WaldWeit**  
Performativer Wald- und Theaterspaziergang

**Museumspark Rüdersdorf**  
Freundetreffenfestival, Berlin

### AUSZEICHNUNG

2023  
**Andreas-Kunstpreis (Gewinner)**  
Nationalpark Harz und Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz



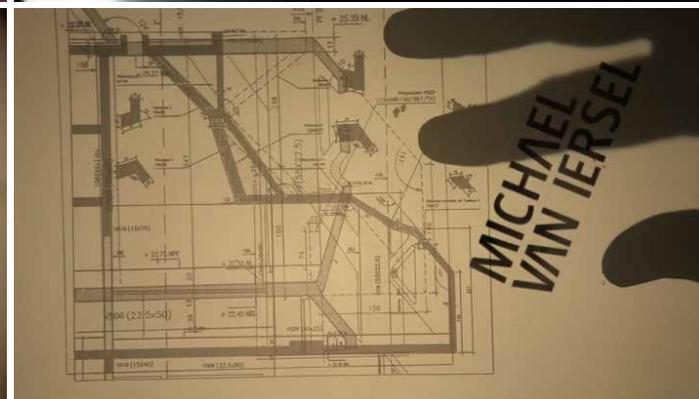
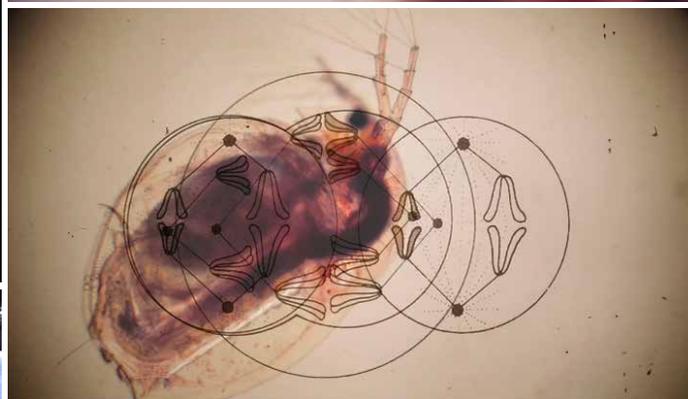
## TED<sup>x</sup> TRAILER

Konzept, Mikroskopie, Fotografie, Film  
in Kooperation mit NOAC

2013

„Curiosity“ war das Thema der TED<sup>x</sup> Rhein-Main.  
Das Fokussieren und Suchen mit dem Mikroskop ist  
Neugier. Das minimale Drehen am Focussrädchen  
lässt mich durch hauchdünne und ganz eigene Uni-  
versen reisen. Forschen mit kindlichem Entdecker-  
geist: Macro und Microkosmos, Spiegelei und Eier-  
schale, die Fächerbewegung eines Wasserflöhs ...

[vimeo.com/60906248](https://vimeo.com/60906248)



## SCREENING

TEDxRheinMain Konferenz  
Capitol, Offenbach am Main

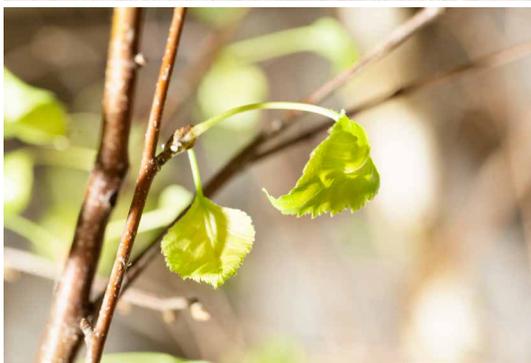
## REGENERATIO – WIEDERBELEBUNG GEFÄLLTER BIRKEN

Installation mit Wasser und »Totholz«  
2017

Neun Birkenstämme wurden auf einer Berliner Industriebrache im Herbst gefällt und den Winter über liegen gelassen. Im Februar holte ich sie dann ins Studio und versorgte sie mit Wasser. Bereits im März trieben sie wieder Blätter aus. Eine Reanimation auf begrenzte Zeit. Der Prozess erstreckte sich über einen Monat. Was für ein Spektrum von Terpenen und Grün-Tönen. Der Pantone-Fächer ist nichts dagegen.

»Pioniere der ersten Stunde« Birken sind Erstbesiedler auf unwirtlichen Arealen. Überall da, wo sich der Mensch zurückzieht, schlägt die Stunde für diese Pioniere. Durch ihre Robustheit und Kältetoleranz waren Birken nach der letzten Eiszeit sehr früh wieder in Mitteleuropa zu finden. Wahrscheinlich auch der Grund, warum die abgeschnittenen Bäume den langen winterlichen Frost überstanden haben.

[lieberanalog.de/projekte/regeneratio](http://lieberanalog.de/projekte/regeneratio)



## Fraßspuren *Ips typographus* – *Homo sapiens*

1/2

Lichtinstallation mit zwei plankonvexen Linsen  
2021

Zwei Fraßbilder von Borkenkäfer und Menschen stehen sich gegenüber.  
In ihrer Ästhetik nahezu identisch, in ihrer Dimension relativierend.  
In dieses Spannungsfeld wird der Betrachter durch zwei riesige Vergrößerungslinsen  
hineingezogen, erforscht und staunt durch das Phänomen der analogen Vergrößerung.  
Die Wunden des Anthropozäns werden sichtbar.

[lieberanalog.de/frassbilder](http://lieberanalog.de/frassbilder)

### AUSSTELLUNGEN

#### Klanglandschaften – Festival für Neue Musik & Natur

Festival mit Klanginstallationen, Soundwalks und Konzerten im Wald

#### Fachtagung kulturelle Bildung und nachhaltige Entwicklung

Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte und Plattform  
kulturelle Bildung, Potsdam

#### Brandenburgischer Kunstpreis

Stiftung Schloss Neuhardenberg

#### Himmel unter Berlin

Alte Weingroßkellerei, Berlin

#### Natur – Mensch

Nationalpark Harz und Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz, Sankt Andreasberg

### AUSZEICHNUNG

#### Andreas-Kunstpreis (Preisträger)

Nationalpark Harz und Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz

#### Brandenburgischer Kunstpreis (Nominierung)

Stiftung Schloss Neuhardenberg



## Fraßspuren

### Ips typographus – Homo sapiens

2/2

Lichtinstallation mit zwei plankonvexen Linsen  
2021

[lieberanalog.de/frassbilder](http://lieberanalog.de/frassbilder)



## IPS TYPOGRAPHUS LARVE DES BORKENKÄFERS

Um seine Art zu erhalten höhlt das Männchen die Rammelkammer aus und lockt das Weibchen durch Pheromone an. Dieses legt seine Eier, die Larven schlüpfen und fressen sich 90° zur Rammelkammer durch die einzige nährstoffreiche Holzschicht des Baumes. Wasserführende Leitungsbahnen des Baumes werden wie ein löchriger Strohhalm zerstört. Der Baum stirbt.



## HOMO SAPIENS ABHOLZUNG FÜR PALMÖL

Um den weltweiten Hunger nach Palmöl zu stillen wird artenreicher Regenwald zu Palmölplantagen gewandelt. Eine riesige Maschinerie multinationaler Konzerne frisst sich durch die Wälder in Südostasien. Artensterben, Stadtfucht indigener Völker, Monokultur, Pestizide sowie illegale Brandrodungen unter Mißachtung von Landnutzungsrechten sind einige der Auswirkungen

## ATEMPAUSE

Fotografie  
2014

Ganz bei sich sein. Ein Moment der äußersten Wahrhaftigkeit. Höchste Anspannung mündet in Entspannung - einem Gefühl der Befreiung.

Ein höchst intimer Moment: Der Verlust an Selbstkontrolle in dem Raum und Zeit als nicht existent erscheinen.

In Kooperation mit  
Max-Planck-Institut für  
Bildungsforschung, Berlin



## ARBEITSPAUSE

Fotografie  
2009–2024

Eine fotografische Langzeitbeobachtung menschlicher Improvisation im fragilen Raum zwischen Anspannung und Entspannung.

[lieberanalog.de/ausstellungen/](http://lieberanalog.de/ausstellungen/)

(Gelber Button)



## AUSSTELLUNGEN

Fotogalerie Friedrichshain  
Berlin

Nachlese  
Galerie Rathaus Hoppegarten



## UNIVERSAL MANDALA

Formen des Ahorns  
2020

Unterschiedliche Formen von Ahornsamen, die wahrscheinlich nur zu einer Art gehören. Weltweit gibt es über 200 Arten. Was für eine Mannigfaltigkeit und welche Funktionalität: Wenn diese Samen vom Baum fallen, können sie sich durch schnelle Drehungen und mithilfe des Windes extrem weit fortbewegen und damit die Erhaltung der Art sichern.



## LEBENSINIEN – JAHRESRINGE IM HOCHDRUCK

Hochdruck  
2023

Ich bin gefälltten Bäumen in Berlin auf der Spur und mache ihren »Fingerabdruck« sichtbar: Alter, Wetterseite, Leben. Eine ganz eigene Art der Dendrochronologie. Der Querschnitt wird geschliffen und mit Feuer bearbeitet. Das schnell wachsende, weiche »Sommerholz« verbrennt leichter als das harte »Winterholz«. So entsteht ein Relief der Jahresringe, welches im Hochdruckverfahren, direkt auf Papier gedruckt. Jeder Druck ist einzigartig – wie jeder Baum und jeder Jahresring.



## FAGUS OBSCURA – EIN DIALOG ZWISCHEN LICHT UND HOLZFRAGMENT

Kinetische Installation mit einem Buchensplitter  
im Sturmtief Xavier gebrochen,  
ca. 120 Jahre, 3 Meter lang

2017

Inspiriert hat mich die Industriearchitektur.  
Eine logisch und rational begreifbare und  
von menschlicher Vernunft perfektionierte  
Konstruktion: Die alte Rösterei der Willner  
Brauerei Berlin.

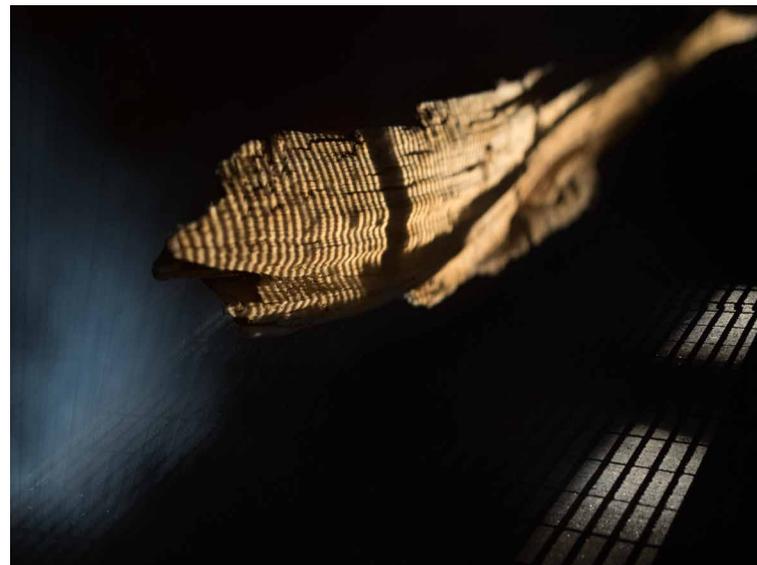
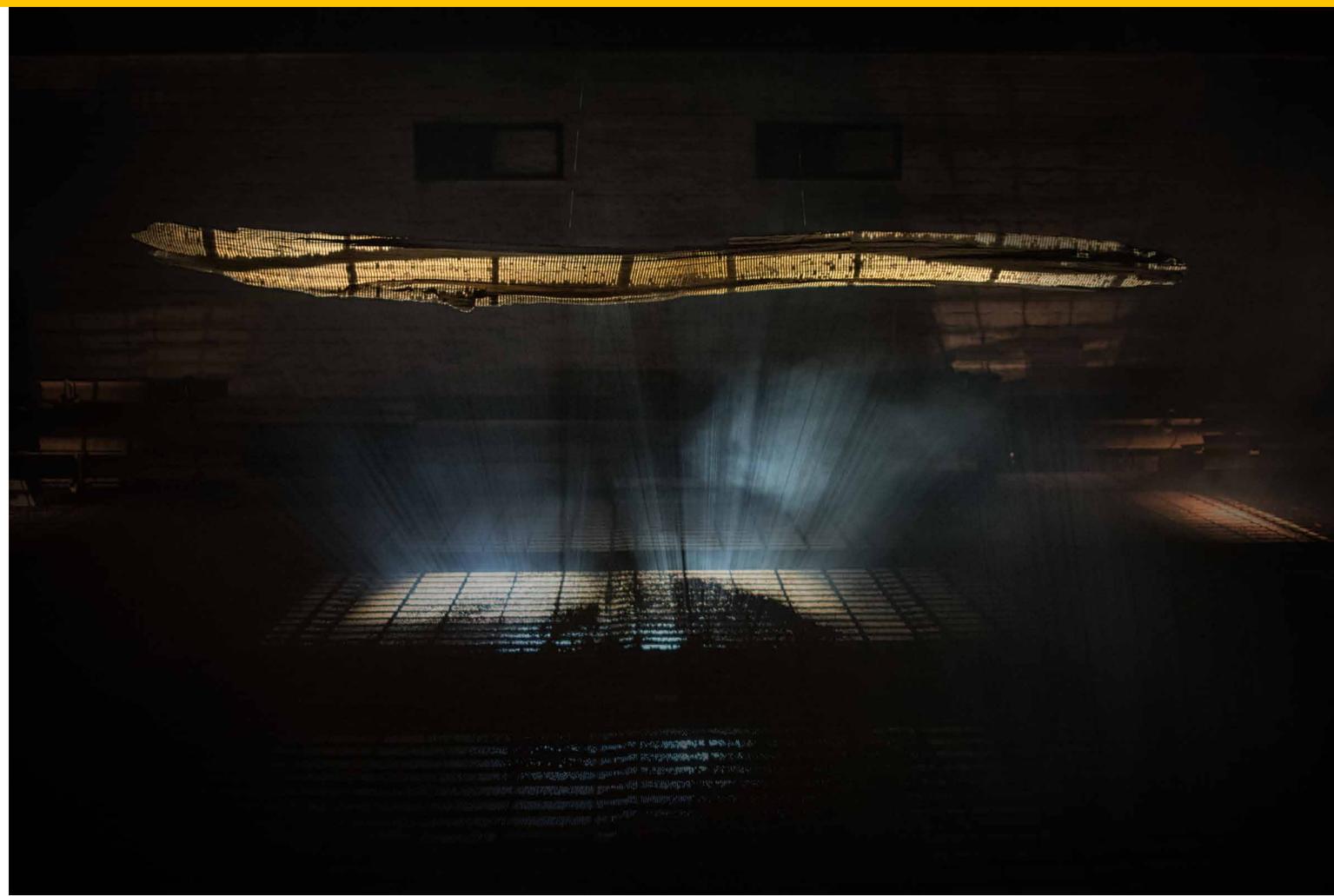
Ich habe die geometrischen Bodengitter  
von hartem Licht durchdringen lassen und  
damit Lichtfragmente auf einen schwingen-  
den Holzsplitter projizieren lassen. Einer  
Faser des Lebens, organisch gewachsen  
und in scheinbarem Chaos gebrochen. Alles  
schwingt, durchdringt und greift in Rhythmus  
und Tonalität ineinander und entzieht sich  
doch im gleichen Augenblick seiner  
ursprünglichen Bestimmung und scheint  
noch immer Teil eines Prozesses und in  
Funktion zu sein. Anschließend wurde die  
Brauerei abgerissen.

[lieberanalog.de/fagus-obscura](http://lieberanalog.de/fagus-obscura)

### AUSSTELLUNG

**The Dark Rooms**

LOST – Art Festival, Willner Brauerei, Berlin



Tom Kretschmer | [lieberanalog.de](http://lieberanalog.de)

# TOM KRETSCHMER STUDIUM

» Wasser und Staub, Schatten und Licht, Baum und Borkenkäfer.

Visuelle Experimente wagen und dabei dem analogen Prozess vertrauen, in dem die **Natur** unergründlich ist. **Phänomene** entzückt wahrnehmen, interpretieren und als eine Art poetische **Biologie** neu arrangieren um dabei zu staunen und staunen zu lassen – das ist meine Passion.

Das Formen mit Licht ist dabei essenzielles Ausdrucksmittel an der Schnittstelle zwischen Biologie und Physik.

## 2021 – 2022

### Kulturelle Bildung

Zertifikatskurs  
Alice Salomon Hochschule, Wetek,  
Berlin

## 2017 – 2019

### International Forest Ecosystem Management

Studium, 4 Semester  
Hochschule für Nachhaltige  
Entwicklung Eberswalde

## 2007 – 2008

### Designforschung, Rudi Baur Institut »design2context«

Hochschule für Gestaltung und Kunst,  
Zürich

## 2002 – 2007

### Kommunikationsdesigner (Diplom)

Schwerpunkt: Fotografie und  
Informationsdesign  
Abschlussprojekt: Dokumentarfilm  
Bahnhof Ostkreuz: ostkreuzfilm.de  
HTW, Berlin

## 2001 – 2002

### DTP-Operator & Multimedia Designer

Weiterbildung, Cimdata Akademie  
für digitale Medien, Berlin

## 1997 – 2000

### Fotograf

Ausbildung für Werbe- und  
Wissenschaftsfotografie  
Freie Universität, Berlin

\*1976 in Berlin

lebt und arbeitet in Berlin  
und Biesenthal

tom@lieberanalog.de

Tom Kretschmer | lieberanalog.de

# AUSSTELLUNGEN

## 2023

### Natur-Mensch

»Platte des Lebens«  
Nationalpark Harz, Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz, Sankt Andreasberg

### Klanglandschaften Festival für Neue Musik & Natur

»Fraßspuren«  
Festival mit Klanginstallationen,  
Soundwalks und Konzerten im Wald

### Fachtagung kulturelle Bildung und nachhaltige Entwicklung

»Fraßspuren«  
Brandenburgische Gesellschaft für  
Kultur und Geschichte und  
Plattform kulturelle Bildung, Potsdam

### Nachlese

»Arbeitspause«  
Galerie Rathaus, Hoppegarten

## 2022

### Brandenburgischer Kunstpreis

»Fraßspuren«  
Stiftung Schloss Neuhardenberg

### Im Reich des Wassers

»Panta Rhei«,  
Blumberger Mühle/ NABU

### Himmel unter Berlin

»Fraßspuren«  
Alte Weingroßkellerei, Berlin  
www.himmelunterberlin.com

## 2021

### Corona-Culture

»Orbis Ligni«  
Alte Münze, Berlin  
www.corona-culture.org

### Lost Art Festival

»Orbis Ligni«  
thedarkrooms.de/  
lostartfestival.com/dark-rooms  
Umspannwerk Reinickendorf, Berlin

## 2019

### Natur-Mensch

»Fraßspuren«  
Nationalpark Harz, Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz, Sankt Andreasberg

## 2019

### Aufklärung.mit.machen

»Orbis Ligni«  
Gleimhaus – Museum der deutschen  
Aufklärung, Halberstadt

### Fotoausstellung

»Arbeitspause«  
Fotogalerie Friedrichshain, Berlin

### Natur-Mensch

»Orbis Ligni«  
Nationalpark Harz, Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz, Sankt Andreasberg

### Wave: Light+Sound+Water Sound

»Panta Rhei«  
Breckenridge international festival  
of arts, USA

### Ressourcen

»Kohlenstoffkreislauf«  
Magazin Weltfriedensdienst

## 2018

### FOYOU - Voluntary Art Liaison

»Panta Rhei«  
www.foyou.de

### WaldWeit

»Orbis Ligni«  
Performativer Wald- und  
Theaterspaziergang, Spreewald

### Museumspark Rüdersdorf

»Orbis Ligni«  
Freundetreffenfestival, Berlin

## 2017

### The Dark Rooms

»Fagus Obscura«  
thedarkrooms.de/  
lostartfestival.com/dark-rooms  
LOST - Art Festival, Willner Brauerei,  
Berlin

### Into The Light

»Panta Rhei«  
Freundetreffenfestival, Berlin

### Meditation with Analog Modular Synthesizers

»Panta Rhei«  
Osho Studio, Berlin

### Paradise Lost

»Panta Rhei«  
Ritter Butzke + a space under  
construction, Berlin

## 2016

### Freunde treffen Kunst

»Panta Rhei«  
Museumspark Rüdersdorf  
Berlin

### Waterwheel Tap

»Panta Rhei«  
Global Conference

## 2015

### Floating Danube

»Panta Rhei«  
Behal Fejér Institute  
Prag

### Die andere Seite des Lichts

Novilla, Berlin

### Werkstatttraum ttt

Berlin

## 2000 – 2008

### Vattenfall, Fotoausstellung

### Cimdata, Fotoausstellung

### Galerie Kuckucksnest, Fotoaus.

### Willy Brandt Haus, Fotoausstellung

## AUSZEICHNUNGEN

**2023**

**Andreas-Kunstpreis  
Preisträger**

»Platte des Lebens«  
Nationalpark Harz, Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz, Sankt Andreasberg

**2022**

**Brandenburgischer Kunstpreis  
Nominierung**

»Fraßspuren«  
Stiftung Schloss Neuhausen

**2021**

**Andreas-Kunstpreis  
Preisträger**

»Fraßspuren«  
Nationalpark Harz, Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz, Sankt Andreasberg

**2019**

**Andreas-Kunstpreis  
Gewinner**

»Orbis Ligni«  
Nationalpark Harz, Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz, Sankt Andreasberg

**2015**

**Kiezkieken – Kurzfilmfestival  
Gewinner**

Dokumentarfilm »Ostkreuz«

**2010**

**»Ostkreuz« – Screening  
EXPO-Pavillon Deutschland**

Shanghai, China

**2010**

**Best Director Award**

»Ostkreuz«  
New Media Shorts Award  
International King Bonn Festival  
Shenzhen, China

**2009**

**Red Dot Award**

Multitouch-Teich, in Zusammenarbeit  
mit q-bus Mediatektur

**2009**

**iF communication design award**

Multitouch-Teich, in Zusammenarbeit  
mit q-bus Mediatektur

**2008**

**Nominierung, Interfilm-Festival**

Dokumentarfilm »Ostkreuz«

**2008**

**Gewinner, Kurzfilmwettbewerb**

Unkul Berlin für »Ostkreuz«

**1999**

**Young Life Contest, Gewinner**

Fotografie, Willy Brandt Haus Berlin

## NETZWERK

**Kollektiv »ttt – Werkstatttraum«**

Kunst- und Kulturverein Berlin

**Kollektiv »eastspection«**

Filmische und fotografische Reflexion  
über östliche und westliche Kultur  
[www.eastspection.com](http://www.eastspection.com)  
[www.ostkreuzfilm.de](http://www.ostkreuzfilm.de)

**Studio »Lieber Analog«**

**Gründung und künstlerische Leitung**

Studio für installative Kunst  
[www.lieberanalog.de](http://www.lieberanalog.de)

**VG Bild-Kunst**

Mitglied

**BBK – Berufsverband  
Bildender Künstler**

Mitglied

## ENGAGEMENT

**»Künstler für Schüler«**

Initiative von bildenden Künstlern  
aus dem Barnim für kreative und  
pädagogische Arbeit mit Kindern  
und Jugendlichen

**Frottage Workshop  
künstlerische Leitung**

»Inspiration & Faszination Natur«  
Naturschule Barnim

**Fotoworkshop  
künstlerische Leitung**

Kreativhaus, Babe/Neustadt



## SCREENINGS

### »OSTKREUZ« UND »CAUCASIAN MOOD«

arte creative TV

EXPO 2010, Deutscher Pavillon  
Shanghai, China

International New Media Shorts Festival  
Hongkong/Shenzhen, China

Interfilmfestival, Berlin

Tag des offenen Denkmal, Berlin

Chaos & Aufbruch 1920/2020  
Stiftung Stadtmuseum  
Märkisches Museum, Berlin

Lichter Filmfest International  
Frankfurt am Main

Kiezkieken, Berlin

Alte Weberei, Unkul e.V., Berlin

Kino Babylon Mitte, Berlin

Kino Hackesche Höfe, Berlin

Kino Tilsiter Lichtspiele, Berlin

Fusion Festival, Müritz

Interfilm – Shorts Attack!, Berlin

moving images, Berlin Bialostocki  
Osrodek Kultury Białystok, Polen

Kinobar - »Prager Frühling«

naxos, Kino im Theater, Frankfurt

Tag des offenen Denkmals, Berlin

Unframed Festival – Economy of resistance,  
Global society in transformation

Stadtgesichter  
NomadicArt, Berlin

Salon 49 »Unter Nachbarn«  
Dachkammer, Berlin

Stapari International Arts  
Summer Festival, Serbien

Sommerwerft, Internationales  
Theaterfestival, Frankfurt am Main

Interkulturelle Wochen, Zentralbibliothek  
Frankfurt am Main

## FILMOGRAFIE

### »TED X«

**Intro-Titles der TED<sup>X</sup> Konferenz  
»Curiosity«**

in Kooperation mit dem Künstlerkollektiv  
NOAC, 2013  
[www.vimeo.com/60906248](http://www.vimeo.com/60906248)

### »OSTKREUZ«

**Poetischer Dokumentarfilm über  
den Berliner Bahnhof**

Buch, Regie, Kamera, Schnitt in Kooperation  
mit Laura Geiger, 2006 – 2008  
[www.ostkreuzfilm.de](http://www.ostkreuzfilm.de)

**Synopsis:**

Regen tropft durch die Bahnhofsdächer aus Teerpappe und rinnt die ausgelatschten Treppen hinunter. Der Bahnsteig mit seinen alten gusseisernen Säulen steht unter Wasser und doch schiebt die Bahnhofsaufsicht in stoischer Ruhe mit einem Besen seit jeher das Wasser die Bahnsteigkante hinunter. Und Klofrau Erna ist froh, dass ihr Blumenbeet und die Bäume auf ihrem Bahnsteig endlich Wasser bekommen. Geliebt und gehasst von seinen Fahrgästen ist der Berliner Bahnhof Ostkreuz ein Dauer-Provisorium, eine zusammengeflackte Zumutung, ein Durcheinander mit karger Eleganz. Ohne einen einzigen Aufzug und mit Technik der 20er Jahre erinnert er eher an ein Museumsbahnhof als an den verkehrsreichsten S-Bahn-Knotenpunkt Deutschlands. Die zehnjährige Umbausphase zu einem Großbahnhof wird wohl für das 130 Jahre alte Ostkreuz eine geradezu überstürzt ablaufende Verwandlung. Der Film deutet den Verlust von Atmosphäre, Eigenart und sozialen Beziehungen des Bahnhofs an. Eine Gratwanderung zwischen notwendiger Veränderung und Bewahrung von gewachsenen Strukturen. Ein Versuch diesem maroden und doch so charmantem Bahnhof Ostkreuz mit poetischen Bildern ein Denkmal zu setzen.

### »CAUCASIAN MOOD«

**Poetischer Dokumentarfilm,  
über Georgien und Armenien**

Buch, Regie, Kamera, Schnitt in Kooperation  
mit Tomas Zebis, 2016  
[www.eastspection.com/caucasian-mood](http://www.eastspection.com/caucasian-mood)

**Synopsis:**

Caucasian Mood dokumentiert Stimmung pur. Maloche, Müßiggang und Wärme fließen dahin bis Idylle und Tristesse sich einen. Die kollektive Pause einer Weinernte im Schatten des einzigen Baumes. Saftige eingemachte Speisen werden aus der Zeitung gerollt und geteilt. Es wird gelacht und geträumt, junge Burschen vereint mit der Weisheit der Alten, Ursprünglichkeit und Seelenruhe. Assoziative Ordnungsprinzipien lassen subjektive Bilder kaleidoskopisch verschmelzen und Raum und Zeit verschwimmen. Zurück bleibt eine Ambivalenz zwischen materieller Armut und menschlichem Reichtum. Der Film deutet die rapiden Wandlungsprozesse und den Verlust sozialer Werte an und inspiriert zu einer Reflexion über die westliche Kultur.

### »BIS GESTERN«

**Der Geschmack von Trennung**  
2005

### »TSCHACK«

**Portraitfilm über den Künstler  
Yves Lindner**  
2004

### »MORIL«

**Experimenteller Kurzfilm –  
Berghain / Heizkraftwerk**  
2002